



Sanddorn

Komposition aus natürlichen ätherischen Ölen und naturidentischen Mischungen.

Dosierung:

15 – 30 ml
Aufgusskonzentrat
auf 1 l Wasser.



Duftrichtung und Wirkung:

Der Saunaaufguss Sanddorn schenkt Vitalität und liefert neue Energie.

Herkunft und Geschichte:

Der Sanddorn wächst als sommergrüner Strauch und erreicht Wuchshöhen von 1 bis 6 Metern. Die wechselständig angeordneten Laubblätter sind weidenähnlich und kurz gestielt. Die kleinen gelblichen Blüten werden in Mitteleuropa ab März sichtbar und die Blütezeit erstreckt sich von März bis Mai. Die leuchtend gelben Sanddornbeeren wachsen auf stacheligen Büschen; bevorzugt bei rauem Klima sowie Sandboden, an felsigen Hängen oder auf Sanddünen. In Deutschland kommt Sanddorn daher in erster Linie in Mecklenburg-Vorpommern, Brandenburg aber auch im Schwarzwald vor.

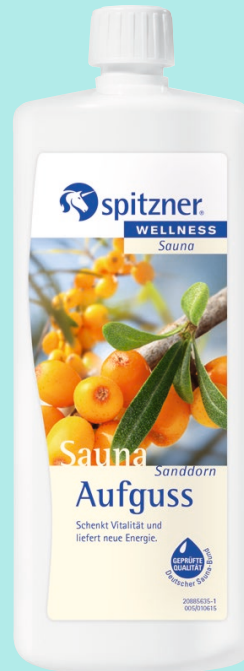
Da die Beeren zehnmal so viel Vitamin C enthalten als eine Zitrone, gibt es gerade in der Erkältungszeit kaum etwas Besseres zur Vorbeugung von Infekten. Sanddorn ist eines der wenigen Lebensmittel nicht tierischer Herkunft, der das so wertvolle Vitamin B12 enthält (der Körper kann es nicht selbst bilden; braucht es aber unbedingt für einen funktionierenden Stoffwechsel und die Blutbildung). Roh schmecken die Beeren übrigens so sauer, dass sie kaum zu genießen sind.

Aufgusstipps:

Nach dem Aufguss einen Sanddornsaft servieren, gesüßt mit Honig.

Tipps für Ihre Kunden:

Sanddornöl kann bei Hautproblemen und Entzündungen eingesetzt werden. Einfach auf die betroffene Stelle auftragen. Die im Kernöl enthaltene Linolsäure lindert die Beschwerden. Gegen strapazierte Winterhaut ein paar Tropfen des Öls in eine fertige Creme geben. Bei Sodbrennen helfen Sanddornkapseln.



W. Spitzner Arzneimittelfabrik GmbH

Bunsenstraße 6-10

76275 Ettlingen

Telefon: 0 800 - 8 84 78 78

Telefax: 0 72 43 - 1 06 87 87

Besuchen Sie unseren Online-Shop
www.spitzner-physiotherapie.de